Ofixol Chemie e.K. Wilhelmsdorfer Str. 2 33659 Bielefeld

Betriebsanweisung

gem. §14 GefStoffV



Gefahrstoffbezeichnung

Gläserreiniger GL, chlorfrei

(enthält Kaliumhydroxid)

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.



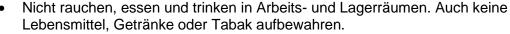
Gefahr

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

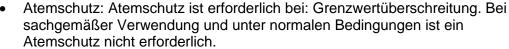


Auf sehr gute Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes achten.





- Jede Störung sofort dem Vorgesetzten melden. Reparaturen sachgerecht und mit Vorsicht durchführen. Rohrleitungen müssen vollständig entleert werden.
 - ei 📳



- Geeignetes Atemschutzgerät: Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140).
- Augenschutz: Gestellbrille! Bei Spritzgefahr: Korbbrille! (EN ISO 166).
- Körperschutz: Benutzung von Schutzkleidung.
- Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk, Butylkautschuk (EN ISO 374).

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)

- Im Brandfall: Betriebliche Anweisungen genau einhalten.
 Einatmen von Staub, Dämpfen oder Brandgasen vermeiden -Atemschutzgerät verwenden.
- Bei ungewollter Freisetzung: Bei Auftreten von Leckagen bzw. Auslaufen von Flüssigkeit sofort Vorgesetzten oder Betriebsleitung informieren.
 Ausgelaufenes Produkt mit saugfähigem Material (z.B. Chemikalienbinder) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Bereich gründlich reinigen.
- Feuerlöscher: Kleine Brände mit CO2- oder Pulverlöscher bzw. mit Wassersprühstrahl löschen. Wenn möglich mit viel Wasser verdünnen.





- Nach Hautkontakt: Betroffene Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei großflächigen Hautbenetzungen sofort mit Notbrause spülen und benetzte Kleidung vorsichtig entfernen.
- Nach Augenkontakt: Sofort mehrere Minuten mit Wasser spülen und Vorgesetzten verständigen. Nach betrieblicher Versorgung Augenarzt aufsuchen. Nach Augenkontakt sofort mehrere Minuten mit Wasser spülen und unverzüglich zum Augenarzt bringen.
- Nach Verschlucken: Reichlich Wasser trinken, falls vorhanden mit Aktivkohle-Zusatz. Erbrechen möglichst verhindern. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung in stabiler Seitenlage. Arzt hinzuziehen bzw. aufsuchen.

Nach Einatmen: Für Frischluft, Ruhe und Wärme sorgen. Gegebenenfalls Arzt verständigen.

Sachgerechte Entsorgung

- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Nicht in Regenwasserkanalisation gelangen lassen.

Stand: 06/2024